

## **Börse Daily am Sonntag**

### **Börse Daily am Sonntag mit DAX, Infineon, Deutsche Telekom, Deutsche Bank, Vonovia, Sixt, Boeing, Silber, Brent**

- [Boeing](#)
- [Brent](#)
- [DAX](#)
- [Deutsche Bank](#)
- [Deutsche Telekom](#)
- [Infineon](#)
- [Silber](#)
- [Sixt](#)
- [Vonovia](#)

26.05.2019, 08:00 Uhr

Mit einem Minus von 1,9 Prozent beendete der DAX die vergangene Woche und kam zuletzt nicht mehr über 12100 Punkte hinaus. Wie geht es jetzt weiter am Aktienmarkt? Lesen Sie in dieser Ausgabe die aktuellen Analysen zum DAX, Infineon, Deutsche Telekom, Deutsche Bank, Vonovia, Sixt, Boeing, Silber und Brent-Öl.

auch wenn es in der abgelaufenen Woche tendenziell weiter gen Süden ging, konnten sich die Börsenbullen doch immer wieder noch einmal aufbäumen. Letztendlich dürfte dies aber nichts nutzen, die Richtung sollte vorerst weiter gen Süden zeigen. Dies ist nicht auf die Saisonalität zurückzuführen, die seit Beginn des Monats nach unten gedreht hat, die aber erst ab Ende Juli so richtig ins Negative umschlägt. Vielmehr zeigt sich unter den Marktteilnehmern immer mehr Unsicherheit.

#### **Trump unkalkulierbar**

Einerseits sind die Bewegungen an den Aktienmärkten durch die berühmt-berüchtigten Trump-Tweets einmal mehr so gut wie nicht kalkulierbar geworden. Daneben sorgt auch der Konflikt mit dem Iran oder

der Handelsstreit mit China für alles andere als Zuversicht. So hat Trump mittlerweile ein Verbot von Produkten des Herstellers Huawei ausgesprochen, womit Google bei den fortan entwickelten Geräten sein Betriebssystem Android nicht mehr zur Verfügung stellt. So weit, so kalkulierbar.

Man darf aber auf die Antwort aus China gespannt sein. Welche Firma nehmen die Chinesen ins Visier und welche Maßnahmen ergreifen sie? Trifft es womöglich Apple? Werden Mobiltelefone des Herstellers künftig in China verboten? Oder gar deren Produktion? So weit, so unkalkulierbar. Kein Wunder also, dass sich mehr Marktteilnehmer zurückhalten. Vor allem nach den letzten Monaten ordentlicher Kursgewinne scheint mancher darüber nachzudenken, ob es aktuell nicht sinnvoller ist, diese mitzunehmen.

### Unsicherheit lähmt

Solange die Unsicherheit vorherrscht oder gar noch zunimmt, solange dürfte eine Fortsetzung der aktuell unterbrochenen Rally kein Thema sein. Vielmehr mehren sich die Anzeichen, dass die Aktienmärkte in den kommenden Wochen doch etwas mehr an Gewinn abgeben könnten, als so mancher wahrhaben möchte. Aber hier sei auf die alte Börsenweisheit verwiesen, dass an Gewinnmitnahmen noch keine gestorben ist. Mehr Infos hierzu finden Sie auf [www.boerse-daily.de](http://www.boerse-daily.de).

### DAX ohne Kraft



(24.05.2019) Der DAX konnte am Freitag bis 12082 Punkte ansteigen, blieb im Handelsverlauf aber unter der Marke von 12100 Punkten. Generell gilt, dass der DAX unter 12100 Punkten eher short einzustufen bleibt, , meint Börse Daily [INSIGHT](#), der Newsletter zur täglichen Marktanalyse mit zwei Ausgaben pro Handelstag. Christian Zoller analysiert den DAX mit verschiedenen Indikatoren und entwickelt daraus seine Trading-Strategie auf den Index!

## **Silber: Chance von 112 Prozent p.a.**

(21.05.2019) Es ist nicht alles Silber, was glänzt. So wurde der jüngste Aufwärtstrend beim Edelmetall jäh gebremst. Nun könnte sich der Silberpreis erst einmal seitwärts bewegen. Für risikofreudige Anleger stellen wir einen Inline-Optionsschein auf Silber vor. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Infineon: Chipnachfrage in Gefahr!**

(21.05.2019) Durch die Zuspitzung im Handelsstreit der USA mit China stellte Google nach dem US-Bann gegen Huawei seine Geschäfte mit dem Konzern ein. Es könnte nun ein Flächenbrand drohen. An der Börse verloren Chiphersteller heftig, vor allem Infineon. [Lesen Sie hier weiter.](#)



## **Boeing versucht sich davonzustehlen**

(24.05.2019) Wertpapiere des US-Flugzeugbauers Boeing haben seit Tagen keine frischen Tiefs mehr ausgebildet. Das könnte ein Zeichen für eine ausgeprägte Bodenbildungsphase sein, zumal die Aktie an einer bestimmten Unterstützung kehrt machen konnte. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Call auf Vonovia: Als defensiver Wert derzeit gefragt**

(24.05.2019) Vonovia präsentierte letzte Woche gute Zahlen. Auch der Markt spricht derzeit für den Immobilienwert. Wie ein Call-Optionsschein auf die Vonovia-Aktie mit Basispreis bei 44 Euro und Fälligkeit im Dezember von steigenden Notierungen profitieren könnte. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## **Wochenrückblick**

MÄRKTE	Kurs am 24.05.2019	Änderung Vorwoche	DEVISEN	Kurs am 24.05.2019	Änderung Vorwoche
DAX	12.011 P.	-1,9%	EUR in USD	1,120 \$	+0,4%
MDAX	25.160 P.	-2,5%	EUR in GBP	0,881 £	+0,5%
SDAX	11.036 P.	-2,6%	EUR in CHF	1,122 Fr	-0,4%
TecDAX	2.845 P.	-0,8%	EUR in JPY	122,39 ¥	-0,3%
Euro STOXX 50	3.351 P.	-2,2%			
SMI	9.667 P.	+0,1%	ROHSTOFFE		
ATX	2.954 P.	-3,4%	Brent-Öl	68,41 \$	-5,2%
Dow Jones	25.586 P.	-0,7%	Gold	1.284,88 \$	+0,6%
S&P 500	2.826 P.	-1,2%	Palladium	1.337,50 \$	+1,9%
NASDAQ 100	7.301 P.	-2,7%	Platin	805,65 \$	-1,7%
Nikkei 225	21.117 P.	-0,6%	Silber	14,57 \$	+1,1%
Hang Seng	27.353 P.	-2,3%			
 <b>DAX-TOP</b>		Änderung Vorwoche	 <b>DAX-FLOP</b>		Änderung Vorwoche
Wirecard	155,50 €	+11,1%	Bayer	53,90 €	-5,4%
Deutsche Börse	125,50 €	+2,6%	Deutsche Bank	6,37 €	-7,0%
E.ON	9,44 €	+1,6%	Covestro	40,95 €	-7,3%
Adidas	259,25 €	+1,5%	Infineon	16,38 €	-8,9%
Vonovia	47,82 €	+1,2%	Daimler	47,43 €	-11,1%

## Brent Crude Öl: Trendwechsel!

(24.05.2019) Rohöl der Nordsee-Sorte Brent Crude ist am Donnerstag einem heftigen Ausverkauf zum Opfer gefallen und hat sich unter das Niveau von rund 70 US.-Dollar begeben. Damit steht nun ein eindeutiger Trendbruch und Trendwechsel bei Brent an. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Sixt: Chance von 106 Prozent

(22.05.2019) Das Auslandsgeschäft floriert. Vor allem in den USA ist man gut unterwegs. Die Rede ist von Sixt. Die Stammaktie von Sixt bewegt sich zudem in einem Aufwärtstrendkanal. Für risikobereite Anleger stellen wir einen Mini Future Long auf Sixt vor. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Deutsche Telekom: Jetzt ist hier was passiert

(20.05.2019) Warum sich hier ein Blick lohnt und weshalb sich der Markt bei den 5G-Auktionen auf einen Gewinner festgelegt haben könnte: Mit einem Open End Turbo Long auf eine steigende Telekom-Aktie könnte sich eine Trading-Chance von 88 Prozent ergeben. [Lesen Sie hier weiter.](#)

# Deutsche Bank Long: schnelle 112-Prozent-Chance!

(23.05.2019) Diese Woche erreichte die Aktie der Deutschen Bank ein Allzeittief. Die Wahrscheinlichkeit auf einen Rebound der Aktie ist nun aber bei weitem größer als ein fortgesetzter Rückgang auf ein Retracement von 6,41 Euro. Was das nun bedeutet. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Wochenvorschau

### MONTAG

27.05.2019 Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in den USA geschlossen.

### DIENSTAG

28.05.2019	08:00	DE/Import- und Exportpreise April
28.05.2019	08:00	DE/GfK-Konsumklimaindikator Juni
28.05.2019	11:00	EU/Wirtschaftsstimmungsindex Mai
28.05.2019	11:00	EU/Geschäftsklimaindex Mai
28.05.2019	15:00	US/Case-Shiller-Hauspreisindex März
28.05.2019	16:00	US/Index des Verbrauchervertrauens Mai

### MITTWOCH

29.05.2019 09:55 DE/Arbeitsmarktdaten Mai

### DONNERSTAG

30.05.2019	14:30	US/BIP 1. Quartal (2. Veröffentlichung)
30.05.2019	14:30	US/Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe
30.05.2019	17:00	US/Rohöllagerbestände

### FREITAG

31.05.2019	01:50	JP/Industrieproduktion April
31.05.2019	03:00	CN/CFLP-Einkaufsmanagerindizes Industrie und Dienstleistungen Mai
31.05.2019	08:00	DE/Einzelhandelsumsatz April
31.05.2019	14:00	DE/Verbraucherpreise Mai
31.05.2019	14:30	US/Persönliche Ausgaben und Einkommen April
31.05.2019	15:45	US/Chicago-Einkaufsmanagerindex Mai
31.05.2019	16:00	US/Index der Verbraucherstimmung der Uni Michigan Mai
Alle Angaben ohne Gewähr.		

---

## Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er bzw. sein Arbeitgeber oder eine mit ihm oder seinem Arbeitgeber verbundene Person im Besitz von Finanzinstrumenten ist, auf die sich die Analyse bezieht, bzw. in den letzten 12 Monaten an der Emission des analysierten Finanzinstruments beteiligt war. Hierdurch besteht die **Möglichkeit eines Interessenskonfliktes**.

Der Autor versichert weiterhin, dass Analysen unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen

Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abgefasst werden.

## **Haftungsausschluss**

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FSG Financial Services Group GbR gestattet.